

## Heilige Messe in der außerordentlichen Form des römischen Ritus in der Gnadenkapelle von Dieburg

Am Samstag, 28.05.2016, feierte Pfarrer Hendrick Jolie / Pfarrgruppe Darmstadt-Ost (Bistum Mainz) gemeinsam mit ca. 40 Gläubigen der Gebetsgemeinschaft "pro immaculata" die heilige Messe in der außerordentlichen Form des römischen Ritus in der Dieburger Gnadenkapelle des Bistums Mainz. Die Kapelle ist seit dem 16. Jahrhundert ein beliebtes Wallfahrtsziel für Pilger von nah und fern. "Seit 20 Jahren pilgere ich mit meinen Pfarreien zu diesem Gnadenort, da war es an der Zeit, den Pfarrer um die Zelebration der 'alten Messe' zu bitten", so Pfarrer Jolie.

Der Ortspfarrer hatte nach Rücksprache mit dem Generalvikar die Zelebration genehmigt. "Wir wurden sehr herzlich und gastfreundlich empfangen", so Pfarrer Jolie. "Unsere Ministrantenschar und vor allem auch unsere Männerschola haben sich gefreut, diese prachtvolle Kirche mit der Schönheit der Alten Messe und Ihrer Gesänge zu füllen."



In seiner Predigt ging Pfarrer Jolie auf die Konvertitin Cordula Wöhler ein, die im 19. Jahrhundert das Lied "Segne du Maria" verfasst hat. "Cordula Wöhler fand in ihrer protestantischen Pfarrkirche eine Pietà. Sie schmückte diese Figur heimlich mit Blumen, holte sie so gewissermaßen aus der Verbannung und musste deshalb selbst in die Verbannung ziehen, als ihre Familie sie nach der Konversion zum Katholizismus verstieß", so der Zelebrant. Es sei zu fragen, ob

die Befreiung der Alten Messe durch Papst em. Benedikt XVI. von diesem nicht auch mit einer Art Gang ins Exil bezahlt werden musste. "Wir wissen es nicht, aber der Eindruck drängt sich auf", so Jolie.

Die Anwesenden waren verzaubert von der Schönheit der Kirche, die für diesen Ritus geschaffen worden war. Nach der Messe fragte die Küsterin: "Wann kommen Sie wieder?"

